Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299064

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Thierschstraße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Probstheida * 166/f

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; Putzfassade, im traditionalistischen Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der "kompakte" Wohnhausbau entstand in den Jahren 1925 und 1926 in der "Siedlung für abgebaute Beamte in Probstheida", nach vorgelegten Plänen der Landes-Siedlungs- und Wohnungs-Fürsorgegesellschaft GmbH "Sächsisches Heim" in Dresden. Bauherr für das "Haus 5" war der Reichsbahnbeamte Otto Paul Engermann. Selbiger veranlasste 1932 einige bauliche Veränderungen, u.a. die Errichtung eines zweigeschossigen Anbaus, wobei Entwurf und Bauleitung hier Alfred Richter übernahm. 1997 erfolgte die letzte umfassende Sanierung gemäß der Projektunterlagen von Architektin D. Kern, einhergehend mit dem rückwärtigen Anbau eines kleinen Wintergartens und der Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück. Mit seiner schlichten Putzfassade, dem ziegelgedeckten Walmdach und den wenigen Gliederungselementen repräsentiert das Haus excellent den Typus eines privaten Einfamilienwohnhauses der 1920er Jahre.
LfD/2014, 2017

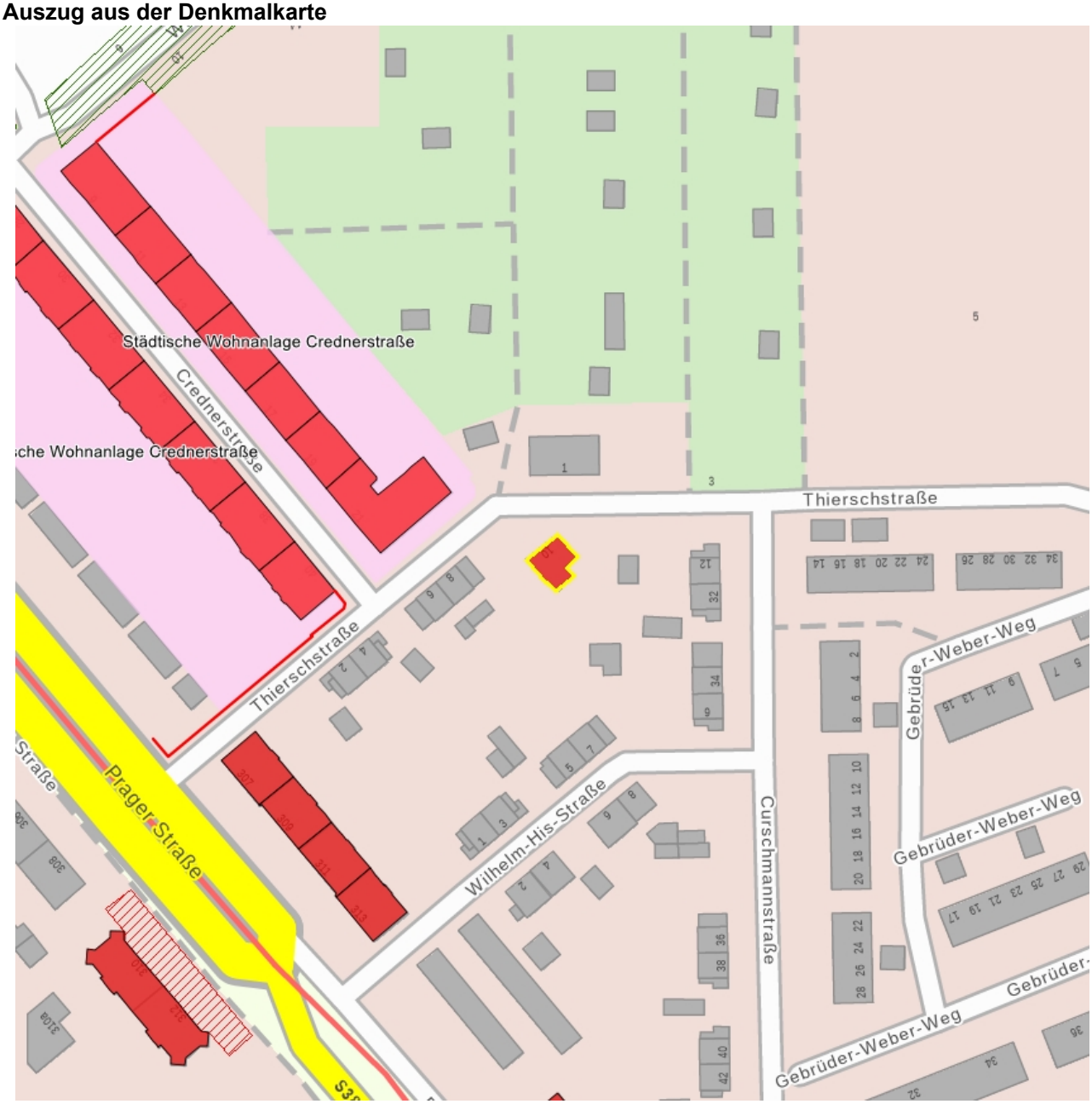
Datierung 1925-1926 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09299064 E**
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.